

Unterrichtsmethode: Placemat

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler lesen Texte zum Thema und diskutieren im Team den Inhalt. Anschließend setzen sie sich entsprechend der Methode Placemat mit Fragen zum Text auseinander. Die Ergebnisse werden in der Klasse vorgestellt.

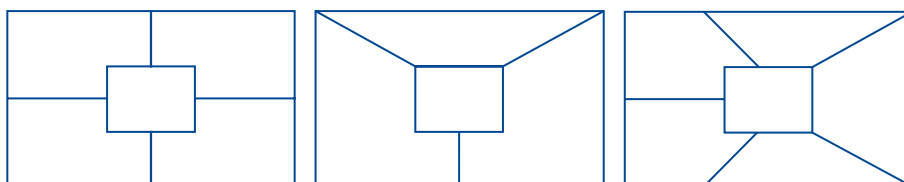


Ablauf

Die Placemat-Methode eignet sich zum Einstieg in ein Thema gleichermaßen wie zum Festhalten von Lernergebnissen und als Grundlage für Gruppendiskussionen. Komplexe Zusammenhänge werden grafisch strukturiert erfasst.



- » Die Klasse arbeitet in Dreier-, Vierer- oder Fünfer-Gruppen auf Papierbögen (siehe Grafik). Teilen Sie Fragen an die Arbeitsgruppen aus. Alternativ können die Schülerinnen und Schüler selbst eine Frage wählen.



- » Im ersten Schritt arbeiten die Schülerinnen und Schüler allein und notieren sich entsprechend den Fragen auf dem Arbeitsblatt Gedanken in ihrem „Feld“ (max. 10 Minuten).
- » Dann rotieren die Gruppen einmal um den Tisch, lesen die Gedanken der anderen und schreiben Bemerkungen dazu, die sie farblich kenntlich machen.
- » Wieder an ihrem Platz angekommen, beginnt die Diskussion. Die Schülerinnen und Schüler tauschen ihre Gedanken aus und einigen sich auf zwei bis drei Argumente zu jeder Frage, die sie in der Mitte des Placemats festhalten. Das Ergebnis (mittleres Feld des Placemats) schneiden sie aus und hängen es im Klassenraum auf.
- » Die Arbeitsergebnisse werden in der Klasse vorgestellt und diskutiert. Ergebnisse gleicher „Ausgangssituationen“ können in der Diskussion verglichen werden.

Ziel

Die Schülerinnen und Schüler fassen wesentliche Fakten zu einem Thema zusammen und geben dieses Wissen weiter. So eignen sie sich Wissen an, üben ihre kommunikativen Fähigkeiten und lernen, Zusammenhänge zu erkennen und zu reflektieren.



Material

Papierbögen für das Placemat; eventuell vorbereitete Fragen

Zeit

30-45 Minuten

